



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Juni-September 2002



Foto: Spiekeroog 2001

Innehalten und auftanken

VIELFÄLTIGES ANGEBOT IM ALTENHEIM

Beim Durchsehen der Programmpunkte diesen Jahres, merke ich, dass es schwierig wird, eine Auswahl zu treffen.

Die Palette reicht von „Großveranstaltungen“, wie z.B. dem Osterfrühstück und dem Tanz-Abend mit den „Lustigen Musikanten“, an denen ca. 50 Personen teilgenommen haben, bis zu dem Angebot, einen einzelnen Bewohner zu besuchen und sich ihm zuzuwenden.

Wir sind glücklich über 14 „Grüne Damen“ (ehrenamtliche Mitarbeiterinnen), die uns tatkräftig unterstützen und den Heimalltag regelmäßig mit ihren Angeboten bereichern.

Einige von ihnen besuchen die BewohnerInnen in ihren Zimmern oder Aufenthaltsräumen und bieten ihre Gesprächsbereitschaft an.

Sie nehmen Anteil an Freud und Leid, und oft entsteht eine bereichernde Beziehung.

Da unsere Bewohnerschaft zunehmend aus verwirrten älteren Menschen besteht, werden solche zugewandten Begegnungen immer wichtiger.

Das Angebot für BewohnerInnen und Gäste, bei Kaffee und Kuchen in ge-

mütlicher Atmosphäre zusammensitzen, wird gerne angenommen. Es gibt sogar „Stammtische“, die regelmäßig zusammenkommen.

Eine große Gruppe unserer Bewohnerschaft hat viel Freude am Singen von altbekannten Liedern. Am Freitagmorgen ist das ganze Haus voller Gesang.

Daneben gibt es eine „Grüne Dame“, die mit einer Bewohnergruppe spielt oder bastelt.

Nicht zu vergessen, dass der Wagen der Gemeindebücherei Lese-Lustige jeden Dienstag mit neuer Literatur versorgt.



Neben diesen regelmäßigen Angeboten von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gibt es die Bereitschaft von Angehörigen und lieben Gemeindemitgliedern, sich bei Bedarf z.B. für Ausflüge, Feste, oder die Bewohnerfreizeit „einspannen“ zu lassen.

Uns liegt viel daran, bestehende Kontakte von Bewohnern zu Gruppen in der Gemeinde aufrechtzuhalten oder neue

Kontakte ins Wertheraner Umfeld zu knüpfen.

Glücklicherweise gibt es einen „Hol- und Bringdienst“ in der Kirchengemeinde, der, auf Anfrage, auch RollstuhlfahrerInnen zur Frauenhilfe oder zum Seniorenclub begleitet.

Viele Chöre und Musikgruppen besuchen uns, teilweise sogar mehrmals im Jahr, um uns in Schwung zu bringen, Erinnerungen wachzurufen und besinnliche Stimmung zu verbreiten.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft hat bereits viele ihrer Frühstücks-Treffen in unserem Saal ausgerichtet und lädt alle interessierten BewohnerInnen dazu ein.

Allen ehrenamtlich Aktiven möchten wir auf diese Weise ganz herzlichen Dank aussprechen!

Seit geraumer Zeit haben wir Kontakt mit unseren Nachbarn, den Grundschulern.

Nach einem Theater- und Chorauftritt im Altenheim sind BewohnerInnen zum Gegenbesuch in der Schule gewesen. Dort entstand ein reger Austausch über „Schule damals - Schule heute“. Liebevoll wurden die BesucherInnen wieder über die Straße bis in ihre Zimmer begleitet. Ein weiteres Treffen ist bereits in Planung.

Ausflüge führten uns in die nähere Umgebung. So genoß z.B. eine Gruppe von 15 Personen eine Führung im Wäskemuseum Winkel in Bielefeld. In unserer Gruppe befand sich sogar eine ehemalige Näherin, die ihren alten Arbeitsplatz wiedersah. Natürlich erinnerte sie sich an viele Einzelheiten und erzählte uns von ihrem Arbeitsalltag.

Für PflegemitarbeiterInnen ist es selbstverständlich, den Alltag auf den Wohnbereichen mit Angeboten aufzu-

werten. So gibt es z.B. Morgengymnastik, es wird gespielt, oder ein festlicher Abend ausgerichtet.

Zur Zeit bereiten wir unser großes Sommerfest vor, das im Juni stattfindet. Es steht diesmal unter dem Motto: „Markttag in Jacobi“ und bietet im Haus und Gartenbereich viele Aktionen für die BewohnerInnen.

Weitere Höhepunkte des Sommers sind eine Landpartie zum Hof Heining, bei der es viel Musik und leckere Grillwürstchen geben wird, sowie eine acht-tägige Bewohnerfreizeit, die uns ins Osnabrücker Land führt.

Mit dem ungunten Gefühl, daß nicht alle unsere Angebote hier aufgeführt sind, beende ich unseren Bericht.

Wer mehr über unsere Arbeit wissen, oder sich selber ehrenamtlich einbringen möchte, kann sich gerne direkt mit dem Altenheim in Verbindung setzen (Hausleitung Fr. Becker Tel.: 708-170 / Sozialdienst Fr. Sahrhage Tel.: 708-156).

Es gibt auch die Möglichkeit, sich an Fr. Pastorin Staschen Tel.: 3351 zu wenden.

Sie ist Kontaktperson für die „Grünen Damen“ ...

- oder schauen Sie doch mal rein!

Sigrid Sahrhage

dtp Offsetdruck Schnelldruck Kopien Weiterverarbeitung Stempel

RUCK-ZUCK-DRUCK GmbH

Wellensiek 90 (Eingang Wertherstrasse)
33619 Bielefeld
Tel: 05 21 / 10 91 92
Fax: 05 21 / 10 51 66
E-Mail: rzd-post@t-online.de
www.rzd-bielefeld.de